



Die ersten „Eishungrigen“ trafen sich in Wolfurt. FOTO: SIHA

## Ansturm auf das erste Eis des Jahres

**WOLFURT.** (siha) Die Eismannufaktur „Kolibri“ startete vergangenen Sonntag, bei frühlingshaften Temperaturen, jedoch überraschend früh, in die diesjährige Eissaison. Inhaberin **Katarina Rankovic** freute sich über viele Eisfans, unter ihnen viele langjährige Stammkunden beliebten Eisdiele in der Hofsteig-Gemeinde. Die Besucherinnen und Besucher genossen zum Saisonauftakt leckere „Kolibri“-Kreationen wie „Beerentraum“ aus Heidel-, Erd- und Preiselbeeren, „Mozartkugel“ mit gehackten Pistazien und Nougatsauce, oder die Klassiker „Snickers“ und „Cherry Bonita“.

Das Team freut sich nach der Winterpause auf kreative, lustige und arbeitsreiche Stunden in der Wolfurter Eismannufaktur. Das im vergangenen Jahr von den VOL.AT-Lesern zur beliebtesten Eisdiele Vorarlbergs gewählte „Kolibri“ ist bis Mitte Oktober bei entsprechenden Witterungsverhältnissen täglich geöffnet.

# „Hofsteigtag“ im Rohnerhaus

**Freier Eintritt am kommenden Sonntag im Privatmuseum Rohnerhaus.**

**LAUTERACH.** (hapf) Die „Hofsteigtage“ haben sich im Rohnerhaus in Lauterach zu einer beliebten Einrichtung entwickelt. Auch heuer bietet das Museum kostenlose Einblicke in seine Sammlungen und die aktuelle Ausstellung „Franz Rederer 1899-1965“.

Es ist ein wenig beachteter Künstler, dem das Rohnerhaus seine aktuelle Ausstellung widmet: Der Zürcher Franz Rederer (1899-1965) vermachte einen Großteil seines Nachlasses seiner Geburts- und Heimatstadt Zürich. Dank seines Vaters Franz Nikolaus Rederer, der einer armen Arbeiterfamilie in Feldkirch entstammte und der sein Glück in der deutschsprachigen Schweiz versuchte, hatte er seine familiären Wurzeln in Vorarlberg. Bereits



Alwin Rohner bei einer seiner Führungen durch sein Museum.

in jungen Jahren machte sich Franz Rederer einen Namen als Kunstmaler. Noch zu seinen Lebzeiten erwarb der Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch eines seiner großartigen Selbstporträts. Tintenfederzeichnungen seiner Verwandtschaft gelangten erst vor wenigen

Jahren durch eine Schenkung in das Schattenburgmuseum.

### Beziehung zur Musik

Legendar sind Rederers Beziehungen zur damaligen Musikszene. Daraus entstanden zahlreiche Musikerporträts. Das Landesmuseum widmete Rederer 1994 eine große Ausstellung unter dem Titel „Musikerporträts“ und machte damit auf den Künstler aufmerksam. In Zusammenhang mit der Jubiläumsausstellung „Blickpunkt Feldkirch“, 2014 vom Schattenburgmuseum durchgeführt, wurden erstmals Rederers Beziehungen zu Vorarlberg genauer erforscht. In Zusammenarbeit mit dem Schattenburgmuseum

zeigt das Rohnerhaus seine Rederer-Ausstellung. Sie wirft nicht nur einen Blick auf einen großartigen Maler, sie ist auch ein Dokument für die Darstellung des Menschen und Persönlichkeiten der europäischen Musik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Beim „Hofsteigtag“ wird **Alwin Rohner** eine kurze Einführung zur Ausstellung geben.

### Info

- » Hofsteigtag im Rohnerhaus Lauterach
- » Sonntag, 28. Februar, 10-17 Uhr
- » Aktuelle Ausstellung: Franz Rederer 1899-1965
- » Kurze Einführungen mit Alwin Rohner
- » Eintritt frei



Das Rohnerhaus in Lauterach hat „Hofsteigtag“. FOTOS: HAPF

## Die „unglaubliche Geschichte von Theo & Godfrey“

**WOLFURT.** Im Mittelpunkt des Abends stehen die „Aktion 2015“ des Vereines „Helping Hands-Giving Life“, mit der Durchquerung Südamerikas, sowie die sehr erfolgreiche Entwicklung der „unglaublichen Geschichte von Theo Kelz und Godfrey“: Godfrey, dem Waisenkind aus Tansania, dem durch den unermüdelichen Einsatz des Vereines in Österreich geholfen

werden konnte. Durch den Abend führt Vereinsmitglied, KR **Walter Eberle**.

**Theo Kelz** hat im Polizeieinsatz durch eine Rohrbombe beide Unterarme verloren. Ihm wurden Jahre später an der Innsbrucker Universitätsklinik in einer spektakulären Operation zwei neue Hände transplantiert. **Franz Stelzl**, MSc ist Coach, Organisationsentwickler und Visionär in der Beendigung der

unmenschlichen Welternährungskrise. Gemeinsam entwickelten sie den ersten Helping Hands-Giving Life-Club, dem weltweit noch viele folgen werden. **Godfrey Omary** aus Mitundu in Tansania ist ein Waisenkind mit angeborener Fehlbildung eines Beines. Durch eine Unterschenkeloperation mit anschließender Reha und einer Beinprothese konnte dem Jungen ge-

holfen werden. Ein weiterer Themenschwerpunkt des Abends ist die Durchquerung Südamerikas durch Franz Stelzl. Er legte alleine von Süd- nach Nordamerika rund 17.000 Kilometer mit dem Motorrad zurück.

Die Route folgt dem Grundgedanken des Vereines, den Überfluss im Norden mit dem Mangel im Süden zu verbinden. Ein wirtschaftlicher Auf-

schwung der Südhälfte beugt vor, dass sich zahlreiche Wirtschaftsflüchtlinge nicht auf den Weg in den Norden machen müssen, um überleben zu können. Informationen über die Projekte auf [www.helpinghands-2014.org](http://www.helpinghands-2014.org).

- ! Termin: Freitag, 26. Februar, um 19.30 Uhr, im Autohaus Hörburger, Achstr. 47, Wolfurt, Anmeldung: [www.autohaus-hoerburger.at](http://www.autohaus-hoerburger.at)